

448751-2026 - Competition

Germany – Architectural services for outdoor areas – Nicht offener, 1-phasiger Realisierungswettbewerb mit Ideenteil gem. RPW 2013 - Bundesgartenschau Dresden 2033
OJ S 123/2026 30/06/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Direktorium des Oberbürgermeisters, Büro des Oberbürgermeisters u. Stadtratsangelegenheiten
Email: zvb-vol@dresden.de
Legal type of the buyer: Local authority
Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Nicht offener, 1-phasiger Realisierungswettbewerb mit Ideenteil gem. RPW 2013 - Bundesgartenschau Dresden 2033
Description: Verhandlungsverfahren mit vorgelagertem nichtoffenen Realisierungswettbewerb mit Ideenteil gem. RPW 2013 "BUGA Dresden 2033" Planungsleistungen der LPH 2-9 für die OPL Freianlagen gem. § 39 HOAI sowie Besondere Leistungen, stufenweise Beauftragung
Procedure identifier: cd2f516a-5a4b-4dbe-8847-dbeab869a9b3
Internal identifier: 2026-GB313-00020
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 71222000 Architectural services for outdoor areas

2.1.2. Place of performance

Postal address: Galopprennbahn Dresden-Seidnitz, Oskar-Röder-Straße 1
Town: Dresden
Postcode: 01237
Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Verhandlungsverfahren mit vorgelagertem nichtoffenen Planungswettbewerb (Realisierungswettbewerb mit Ideenteil) gem. RPW 2013 Genaue Angaben zur Bindefrist entnehmen Sie der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Kommunikation im Vergabeverfahren: 1) Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform eVergabe.de! Informationen über Änderungen der Bekanntmachungen/ Vergabeunterlagen sowie sämtliche nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z.B. Nachforderungen von Unterlagen, Bieterinformationen,

Auftragsschreiben) werden elektronisch über eVergabe.de bereitgestellt. Achtung! Auch die Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen MÜSSEN elektronisch über eVergabe.de bzw. dem Bietercockpit gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über eVergabe.de. Informationen zu den technischen Anforderungen erhalten Sie unter eVergabe.de. 2) Die Einreichung der Teilnahmeanträge sowie Angebote per Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig. Elektronische Angebotsabgabe ist nur in Textform zugelassen. Abschlusserklärungen sind in Textform zu zeichnen. Die Bewerberinnen und Bewerber erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. 3) Für den Teilnahmeantrag sind die von der Auftraggeberin bereitgestellten Formulare zu verwenden. Die Teilnahme am Verfahren erfolgt über das vollständig ausgefüllte Formular zur Eigenerklärung, welches um die darin geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen ist. Die ausgefüllten und lokalgespeicherten Unterlagen sind als Teil der Bewerbung bzw. des Angebotes auf der Plattform hochzuladen. Im Rahmen der Abgabe der Teilnahmeanträge sind sämtliche einzureichende Dokumente (Formulare sowie Anlagen) als separate Dateien einzureichen. Eingereichte Dateien dürfen 40 MB nicht überschreiten. Die Anzahl der Dateien ist nicht beschränkt. 4) Mit der zweiten Stufe, dem Planungswettbewerb, werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Ausgabe der Auslobungsunterlage das Vertragsformular inkl. Honorarermittlungstabelle zur Information beigelegt. Für die Erstellung des Honorarangebotes sind die von der Auftraggeberin bereitgestellten Honorartabellen unter der Rubrik externes Leistungsverzeichnis zu verwenden, vollständig auszufüllen und elektronisch einzureichen. Der endgültige Vertrag wird auf der Grundlage der Ergebnisse des Verhandlungsgespräches sowie des eingereichten finalen Honorarangebotes geschlossen. Das von den Bieterinnen und Bietern auszufüllende Angebotsschreiben dient lediglich der elektronischen Abwicklung des Vergabeverfahrens und ist nicht Teil des Angebotes. 5) Im Auftragsfall hat der AN die ihm übertragenen Leistungen im eigenen Büro bzw. gemäß den Angaben in der Eigenerklärung zu erbringen. 6) Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge und Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 7) Nicht deutschsprachigen Nachweisen ist eine Übersetzung in Deutsch beizufügen. 8) Allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen, sind nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt. 9) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Zu Mehrfachbewerbungen zählen auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben den Ausschluss der Bewerber und sämtlicher betroffener Bewerbungsgemeinschaften zur Folge. 10) Sollten nach Auffassung der Bewerberinnen und Bewerber in den Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler (u.a. Verstoß gegen geltendes Recht) vorliegen, so haben diese die Auftraggeberin unter der genannten Kontaktstelle umgehend in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, sind die Bewerberinnen und Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert. 11) Für die in den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bewerberin" bzw. "Bewerber" oder "Bieterin" bzw. "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch Bewerber-/Bietergemeinschaften gemeint, mit "Auftragnehmer" die Bieterin / der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft. 12) Die Ausloberin macht deutlich, dass sich auch kleinere Büroorganisationen oder Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger am Verfahren beteiligen können. Zur Erreichung der Mindestkriterien wird kleineren Büroorganisationen oder Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern empfohlen, eine Bewerbungsgemeinschaft zu bilden oder sich der sogenannten "Eignungsleihe" (s. § 47 VgV) zu bedienen. 13) Das Verfahren ist

in drei Stufen gegliedert: 1. Stufe: Teilnahmewettbewerb gemäß VgV 2016, 2. Stufe: Planungswettbewerb gemäß RPW 2013, 3. Stufe: Verhandlungsverfahren gemäß VgV 2016. 14) Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs (1. Stufe) werden die Eignungsnachweise geprüft. Entsprechend der Eignungskriterien werden die maximal 20 geeignetsten Bewerberinnen und Bewerber ausgewählt und zum Planungswettbewerb (2. Stufe) zugelassen. 15) Für den Planungswettbewerb (2. Stufe) wird die Auslobungsunterlage an die bis zu 20 der geeignetsten Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer digital über ein externes System übermittelt. 16) Im Anschluss an den Planungswettbewerb wird ein Verhandlungsverfahren gemäß VgV (3. Stufe) mit den Platzierten des Wettbewerbs durchgeführt. Es werden nur die Platzierten der Plätze 1 bis einschließlich 3 zur Angebotsabgabe aufgefordert. 17) Die Beurteilungskriterien zur Bewertung der Wettbewerbsarbeiten werden vom Preisgericht in der Wettbewerbsauslobung endgültig festgelegt. Nach derzeitigem Bearbeitungsstand sind folgende Hauptkategorien vorgesehen: Gesamtkonzept, Themenschwerpunkte, DBG-Anforderungen, Stadtlandschaftskontext, Gestaltsprache und Atmosphäre, Nachhaltige Gestaltung (Soziokultur, Ökonomie und Ökologie), Denkmalschutz, Genehmigungsfähigkeit, Investitionskosten, Nachnutzungskonzept, Rückbaufähigkeit, Einbeziehung Beteiligungsergebnisse. 18) Im Ergebnis des Planungswettbewerbs werden 3 Preise und 2 Anerkennungen vergeben. Die Summe der Preise und Anerkennungen beträgt 313.774,99 € brutto (zzgl. Aufwandsentschädigungen). Das Preisgericht kann einstimmig eine andere Verteilung von Preisen, Anerkennungen und Aufwandsentschädigungen beschließen. Das Preisgeld wird auf den der Preisträgerin oder dem Preisträger zustehenden Honoraranspruch angerechnet. Für jede vom Preisgericht zur Beurteilung zugelassene, fristgerecht eingereichte Arbeit, wird an die jeweiligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 5.000 Euro (brutto) ausgeschüttet. Bei reduzierter Teilnehmendenzahl wird die Restsumme der Aufwandsentschädigungen dem Preisgeld des 1. Platzes zugerechnet.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten die gesetzlichen Vorgaben bzgl. der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Bzgl. der Einreichung von Nachweisen bzw. Eigenerklärungen verweisen wir auf den Punkt 'Eignungskriterien' dieser Bekanntmachung.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Nicht offener, 1-phasiger Realisierungswettbewerb mit Ideenteil gem. RPW 2013 - Bundesgartenschau Dresden 2033

Description: Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Maßnahme der Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit der BUGA Dresden 2033 gGmbH. Es wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgelagertem nichtoffenen Planungswettbewerb (Realisierungswettbewerb mit Ideenteil) nach RPW 2013 durchgeführt. Der Planungswettbewerb gliedert sich in zwei Aufgabenteile (Ideenteil und Realisierungsteil). Im Ideenteil soll für die drei Kernareale Galopprennbahn (ca. 43 ha), die Kieseeseen Leuben (ca. 71 ha) und den Südpark (ca. 47 ha) ein übergeordnetes Gesamtkonzept entstehen. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der frühzeitigen räumlichen und funktionalen Verortung der Ausstellungsflächen sowie der Entwicklung übergreifender Leitlinien für die Gestaltung und

Nutzung der Areale. Im Realisierungsteil soll für das Kernareal Galopprennbahn ein Freiflächenentwurf mit Aussagen zur dauerhaften Gestaltung sowie zur BUGA-spezifischen temporären Gestaltung entstehen. Dem Wettbewerb liegt für den Realisierungsteil eine Realisierungsabsicht zugrunde. Die Aufgabe bezieht sich hierbei auf die Planung für die dauerhaften und temporären Anlagen für die Bundesgartenschau 2033 sowie das Nachnutzungskonzept. Gegenstand der geplanten Beauftragung sind Planungsleistungen der Leistungsphase 2 bis 9 für die Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI und Besondere Leistungen. Die Beauftragung erfolgt jeweils stufenweise: Stufe 1: Lph. 2 bis 3 (Änderung des AG vorbehalten); Stufe 2: Lph. 4 bis 5; Stufe 3: Lph. 6 bis 7; Stufe 4: Lph. 8 und Stufe 5: Lph. 9
Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71222000 Architectural services for outdoor areas

Options:

Description of the options: Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen: mit Abschluss des Vergabeverfahrens werden vorerst vertraglich die Leistungsphasen 2 und 3 (Leistungsstufe 1) beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsstufen (bzw. Leistungsphasen). Bei Beauftragung einschließlich der Leistungsphase 9 liegt das Auftragsende im Jahr 2037.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Galopprennbahn Dresden-Seidnitz, Oskar-Röder-Straße 1

Town: Dresden

Postcode: 01237

Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 03/08/2027

Duration end date: 31/03/2037

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#1) Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet (§ 77 (1) VgV). Für jede vom Preisgericht zur Beurteilung zugelassene, fristgerecht eingereichte Arbeit, wird an die jeweiligen Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 5.000 Euro (brutto) ausgeschüttet. 2) Die Auswahl erfolgt unter den formal zulässigen Teilnahmeanträgen (Erfüllung der geforderten Mindeststandards siehe Eignungskriterien) anhand der in den Vergabeunterlagen enthaltenen Bewertungsmatrix Stufe 1, wobei die Kriterien wie folgt bewertet werden: pro Auswahlkriterium können 0 bis 3 Punkte vergeben werden, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punktzahlen. Es können maximal 300 Punkte

erreicht werden. Maximal 20 Bewerberinnen und Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zum Planungswettbewerb zugelassen. Bei Punktgleichstand zwischen mehreren Bewerberinnen und Bewerbern erfolgt die Auswahl unter den verbleibenden Bewerberinnen und Bewerber durch Los. Darüber hinaus werden Nachrückende entsprechend der Reihenfolge der Losziehung ausgewählt. 3) Vorzulegen ist die Bestätigung der Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gem. § 73 (3) VgV. 4) Anzugeben ist gem. § 53 (8) VgV, ob gewerbliche Schutzrechte bestehen oder beantragt sind. 5) Zu tätigen sind Angaben zur Art der Bewerbung, bei Bewerbergemeinschaften sind die geforderten Nachweise von allen Mitgliedern und eine Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung vorzulegen. 6) Gefordert sind Angaben zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV. Eine Verpflichtungserklärung (siehe Anlage zum Formular zur Eigenerklärung) der anderen Unternehmen ist dem Teilnahmeantrag beizufügen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Hinweis: Eine Mehrfachnennung der Referenzen ist grundsätzlich zulässig und führt nicht zum Ausschluss der Bewerberin bzw. des Bewerbers, insofern diese die jeweiligen Mindestkriterien erfüllen. Erklärung zu geeigneten Referenzen des Büros: Es sind bis zu 7 Referenzprojekte (Referenz 1 und 2 = Mindestbedingungen) anzugeben, deren Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungsleistung vergleichbar sind. Büro-Mindestreferenz 1 (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Ein Referenzprojekt für die Objektplanung Freianlagen für eine Grünfläche und/oder Parkanlage und/oder Gartenschau gemäß § 39 i.V.m. Anlage 11 HOAI, es wurde mind. die Leistungsphase 2 bis 4 gemäß § 39 HOAI erbracht, Leistungsphase 4 wurde abgeschlossen im Zeitraum vom 01.06.2016 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist, mind. Honorarzone III, die Baukosten (KG 500) betragen mind. 1.000.000 Euro brutto, der Planungsumgriff beträgt mind. 1,0 ha. Büro-Mindestreferenz 2 (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Ein Referenzprojekt für die die Objektplanung Freianlagen für eine Grünfläche und/oder Parkanlage und/oder Gartenschau gemäß § 39 i.V.m. Anlage 11 HOAI, es wurde mind. die Leistungsphase 5 bis 8 gemäß § 39 HOAI erbracht, Leistungsphase 8 wurde abgeschlossen im Zeitraum vom 01.06.2016 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist, mind. Honorarzone III, die Baukosten (KG 500) betragen mind. 1.000.000 Euro brutto, der Planungsumgriff beträgt mind. 1,0 ha.

Zusatzreferenz 1 (Nichterfüllung führt zu einer Bewertung der Referenz mit 0 Punkten): Ein Referenzprojekt für die Planung einer Freianlage gemäß § 39 i.V.m. Anlage 11 HOAI, die einer denkmalrechtlichen Genehmigung bedurfte, es wurde mind. die Leistungsphase 4 gemäß § 39 HOAI erbracht, der Abschluss der Planung der Leistungen liegt im Zeitraum 01.06.2016 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist Zusatzreferenz 2 (Nichterfüllung führt zu einer Bewertung der Referenz mit 0 Punkten): Ein Referenzprojekt für Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 i.V.m. Anlage 11 HOAI, die im Rahmen einer Gartenschau (IGA, Bundes- oder Landesgartenschau oder vergleichbar) erfolgte, es wurde mind. die Leistungsphasen 2 bis 4 gemäß § 39 HOAI erbracht, der Abschluss der Planung der Leistungen liegt im Zeitraum 01.06.2016 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist Zusatzreferenz 3 (Nichterfüllung führt zu einer Bewertung der Referenz mit 0 Punkten): Ein Referenzprojekt für einen Wettbewerbsbeitrag bei einem freiraumplanerischen Wettbewerb (oder einem vergleichbaren interdisziplinären Wettbewerb unter Federführung des Landschaftsarchitekten), welcher mit einem Preis

prämiiert wurde, der Wettbewerbsbeitrag wurde mit einem Preis (keine Anerkennung) prämiert, der Abschluss der Bearbeitung des Wettbewerbsbeitrages liegt im Zeitraum 01.06.2016 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist Zusatzreferenz 4 (Nichterfüllung führt zu einer Bewertung der Referenz mit 0 Punkten): Ein Referenzprojekt für die Auszeichnung eines Projektes mit einem Landschaftsarchitektur-Award, z. B. Deutscher Landschaftsarchitekturpreis des bdla, Bundespreis Stadtgrün, Tilia Award, Landezine Award oder vergleichbar, das Projekt wurde mit einem Preis (keine Anerkennung oder Nominierung) ausgezeichnet, die Auszeichnung erfolgte durch eine Fachjury, unter Beteiligung mindestens eines Landschaftsarchitekten, die Projektauszeichnung liegt im Zeitraum 01.06.2016 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektteams gemäß § 46 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 2 und 6 VgV:

Hinweis: Die Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten

Studienabschlusses bis zum Ablauf der Teilnahmefrist. Projektleitung, stellv. Projektleitung und Objektüberwacher (Bauüberwacher) dürfen nicht in Personalunion auftreten. vorgesehene Projektleitung: Benennung der vorgesehenen PL und Nachweis der Beruflichen Qualifikation (mind. Bachelor, Master, Dipl.-Ingenieur (FH) oder Level 6 des EQR;). Mindestforderung ist eine Berufserfahrung von 10 Jahren als Objektplaner Freianlagen in projektleitender Tätigkeit. vorgesehene stellvertretende Projektleitung: Benennung der vorgesehenen stellv. PL und Nachweis der Beruflichen Qualifikation (mind. Bachelor, Master, Dipl.-Ingenieur (FH) oder Level 6 des EQR;). Mindestforderung ist eine Berufserfahrung von 5 Jahren als Objektplaner Freianlagen. vorgesehener Objektüberwacher (Bauüberwacher) Benennung des vorgesehenen Objektüberwachers (Bauüberwachers) und Nachweis seiner Beruflichen Qualifikation (mind. Bachelor, Master, Dipl.-Ingenieur (FH) oder Level 6 des EQR;). Mindestforderung ist eine Berufserfahrung von 5 Jahren als Objektüberwacher (Bauüberwacher) Freianlagen.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Das Unternehmen muss mindestens über 6 Beschäftigte im Tätigkeitsbereich Objektplanung Freianlagen (Ausbildung Landschaftsarchitektur oder vergleichbar) verfügen. Hinweis: Anzugeben ist die Anzahl der Beschäftigten einschließlich Führungskräfte, ohne Praktikanten, Werkstudierende und Sekretariat. Teilzeitstellen sind auf Vollzeitstellen umzurechnen. Als Vollzeitäquivalent wird eine wöchentliche Regelarbeitszeit von 38 Stunden angesetzt. Das Personal kann im Falle von Bewerbungsgemeinschaften zusammenfassend dargestellt werden. Allerdings muss deutlich gemacht werden, welche Teile des beschriebenen Personals zu welchen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft gehören.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Angaben und Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 (1) Nr. 3 VgV: Mindestdeckungssummen 3,0 Mio. EUR für Personenschäden, 2,0 Mio EUR für Sach- und Vermögensschäden sowie eine zweifache Maximierung Werden die geforderten Deckungssummen sowie die geforderte Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass 1. die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder 2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine

Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Teilnahmefrist sein. Der Nachweis ist als Anlage beizufügen!

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss über einen spezifischen durchschnittlichen Mindestjahresumsatz im Bereich Objektplanung Freianlagen in Höhe von 750.000 EUR brutto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren verfügen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer Eigenerklärung der Bewerberin bzw. des Bewerbers. Hinweis: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft können die durchschnittlichen Jahresumsätze aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zusammengerechnet werden.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Nachweis des Eintrages in ein Berufsregister: Architektenliste einer Architektenkammer oder einer vergleichbaren Einrichtung im EU-Raum für die Fachrichtung "Landschaftsarchitektur".

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 20

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Wettbewerbsergebnis

Description: -

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektorganisation

Description: -

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektabwicklung

Description: -

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Quality

Name: Optimierung Wettbewerbsergebnis

Description: -

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: -

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19e87bb8b88-69f8fb8249f1789>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 23/03/2027

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.evergabe.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 31/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen ist ausgeschlossen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Rechtsform einer Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigten Vertreter.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Information about review deadlines: Bezüglich der genauen Fristen zur Einlegung von

Rechtsbehelfen bzw. zur Einleitung von Nachprüfverfahren verweisen wir auf den § 160 GWB.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: (via

<https://www.evergabe.de>) Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro

Organisation providing more information on the review procedures: Landeshauptstadt Dresden, GB Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit, Zentrales Vergabebüro
Organisation receiving requests to participate: Landeshauptstadt Dresden, Direktorium des Oberbürgermeisters, Büro des Oberbürgermeisters u. Stadtratsangelegenheiten

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Direktorium des Oberbürgermeisters, Büro des Oberbürgermeisters u. Stadtratsangelegenheiten

Registration number: 604f1345-9689-455d-ad95-94503b07c564

Postal address: Postfach 120020

Town: Dresden

Postcode: 01001

Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Country: Germany

Email: zvb-vol@dresden.de

Telephone: +49 351488-3765

Internet address: <https://www.dresden.de>

Buyer profile: <https://www.dresden.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7003

Official name: (via <https://www.evergabe.de>) Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro

Registration number: siehe Identifikationsnummer Beschaffer

Postal address: PF120020

Town: Dresden

Postcode: 01001

Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Country: Germany

Email: zvb-vol@dresden.de

Telephone: +49 351488-3765

Internet address: <https://www.dresden.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-7004

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registration number: entfällt

Postal address: Besucheranschrift: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postcode: 04107

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

Email: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419770

Fax: +49 3419771049

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Landeshauptstadt Dresden, GB Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit, Zentrales Vergabebüro

Registration number: siehe Identifikationsnr. Beschaffer

Postal address: PF120020

Town: Dresden

Postcode: 01001

Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Country: Germany

Email: zvb-vol@dresden.de

Telephone: +49 351488-3765

Internet address: <https://www.dresden.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-7006

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: fd3dd36e-0233-41c1-86be-1c42399fc3a3 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 29/06/2026 09:20:02 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 448751-2026

OJ S issue number: 123/2026

Publication date: 30/06/2026